

## **Niederschrift**

über die 15. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe**  
am Mittwoch, **07.02.2007**, 17:03 Uhr,

Besprechungszimmer, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Herr Frank Baumann, Herr Dr. Dietmar Erber

### **von der SPD-Fraktion**

Frau Marianne Hopmann (Vertretung für Herrn Dr. Michael Jung), Herr Martin Rettig (Vertretung für Herrn Holger Wigger)

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Herr Thomas Marczinkowski, Herr Jörn Möltgen (ab Punkt 4 der öffentlichen Sitzung)

### **von der FDP-Fraktion**

Herr Hans Varnhagen

### **von der Fraktion UWG-MS/ödp**

Frau Hannelore Wiesenack-Hauß

### **Vertreter/innen der Beschäftigten**

Herr Karlheinz Falkhausen, Herr Rolf Kuschel, Herr Karsten Markfort, Herr Hugo Tork

### **von der Verwaltung**

Frau Helga Bickeböller, Herr Andreas Brüggemann, Herr Patrick Hasenkamp, Herr Christian Wedding

### **für die Schriftführung**

Herr Georg Homann

### **Es fehlten:**

Herr Dr. Michael Jung, Herr Holger Wigger

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 15. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 07.02.2007

**Tagesordnung:**

- |  |  |
|--|--|
| <u>V/0022/2007</u><br>II<br><u>V/0048/2007</u><br>II | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Genehmigung der Tagesordnung</li> <li>2. Eingänge und Mitteilungen</li> <li>3. Rekultivierung der Zentraldeponie Münster II</li> <li>4. Weitere Aufstellung von Papierkorb-Einhausungen</li> <li>5. Verschiedenes</li> </ol> |
|--|--|

**Punkt 1 der Tagesordnung****Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

Herr Hasenkamp berichtete, am 03.02.2007 habe es in der mechanisch-biologischen Abfallbehandlungsanlage in Ennigerloh (Kreis Warendorf) gebrannt. Die dortige Anlage werde voraussichtlich für mehrere Monate ausfallen. Um die Entsorgungssicherheit herzustellen, würden bis auf weiteres täglich ca. 40 t Abfälle aus dem Kreis Warendorf in dem mechanischen Teil der MBRA Münster behandelt. Auf Nachfrage von Frau Bickeböller erklärten die Ausschussmitglieder übereinstimmend, eine schriftliche Information der Ratsfraktionen über diesen Sachverhalt sei nicht erforderlich.

An die Ausschussmitglieder wurden ein aktueller Presse- und Internetspiegel sowie eine DVD mit zwei Mitschnitten von Sendungen der ARD zu den Themen „Rückübertragung von Dienstleistungen an Gemeinden“ und „DSD“ verteilt.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Rekultivierung der Zentraldeponie Münster II**

**V/0022/2007**

Herr Hasenkamp erläuterte die Vorlage. Er wies darauf hin, dass die Verfahrenstechnik in etwa der bereits abgeschlossenen Rekultivierung der Zentraldeponie I entspreche. Die Rekultivierung der weiteren Bauabschnitte der Zentraldeponie II werde gegenüber den ursprünglichen

Planungen vermutlich zeitlich gestreckt; dies erfolge in Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster.

Der Werksausschuss empfahl dem Rat die Annahme der Vorlage einstimmig:

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

1. Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster werden ermächtigt, auf Grundlage der Genehmigungsplanung vom 16.02.2005 und der Ausführungsplanung die Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme zur Rekultivierung der Zentraldeponie Münster II (ZDM II), Rekultivierungsabschnitte I und II, durchzuführen.
2. Die Gesamtkosten für die Rekultivierungsabschnitte I und II betragen gem. der im Rahmen der Genehmigungsplanung durchgeführten Kostenschätzung ca. 6.664.595,00 € inkl. MwSt.
3. Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster werden ermächtigt, die Gesamtrekultivierungsmaßnahmen fortzuschreiben und für die Rekultivierungsabschnitte III, IV und V die notwendigen Arbeiten (Planungsleistungen, Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen) vorzubereiten und einzuleiten. Die Gesamtkosten für diese 3 Rekultivierungsabschnitte betragen ca. 7.462.490,00 € inkl. MwSt. Die Verwaltung wird dem Werksausschuss der AWM über die weiteren Planungsschritte gesondert berichten.

#### II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Folgekosten entstehen.

#### III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der aufgrund der o. g. Sachentscheidung entstehende Aufwand ist durch eine entsprechende Inanspruchnahme der Rückstellung für Rekultivierung abgedeckt.

### **Punkt 4 der Tagesordnung V/0048/2007**

### **Weitere Aufstellung von Papierkorb-Einhausungen**

Herr Varnhagen und Herr Dr. Erber baten darum, den nördlichen Teil der Hammer Straße (zwischen Ludgeriplatz und Josefskirche) ebenfalls in die Neuplanung gem. Anlage 1 der Vorlage aufzunehmen. Herr Hasenkamp sagte dies zu.

Herr Varnhagen regte an, die Einwurfföffnung für Zigarettenkippen bei den neuen Einhausungen auffälliger als bisher zu gestalten.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

### **Punkt 5 der Tagesordnung**

### **Verschiedenes**

Frau Wiesenack-Hauß berichtete, an Wohngebäuden in Kinderhaus komme es immer wieder zu Fehlbefüllungen städtischer Papiertonnen durch gewerbliche Nutzer. Herr Hasenkamp bat um Mitteilung der Adressen und sagte zu, Gegenmaßnahmen (z.B. Deckelschlösser) zu prüfen.

Herr Varnhagen schlug vor, den Abfallkalender des kommenden Jahres um eine Auflistung der wichtigsten städt. Öffnungszeiten (z.B. der Bezirksverwaltungsstellen) zu ergänzen.

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

gez.

Hans Varnhagen  
Vorsitz

gez.

Georg Homann  
Schriftführung